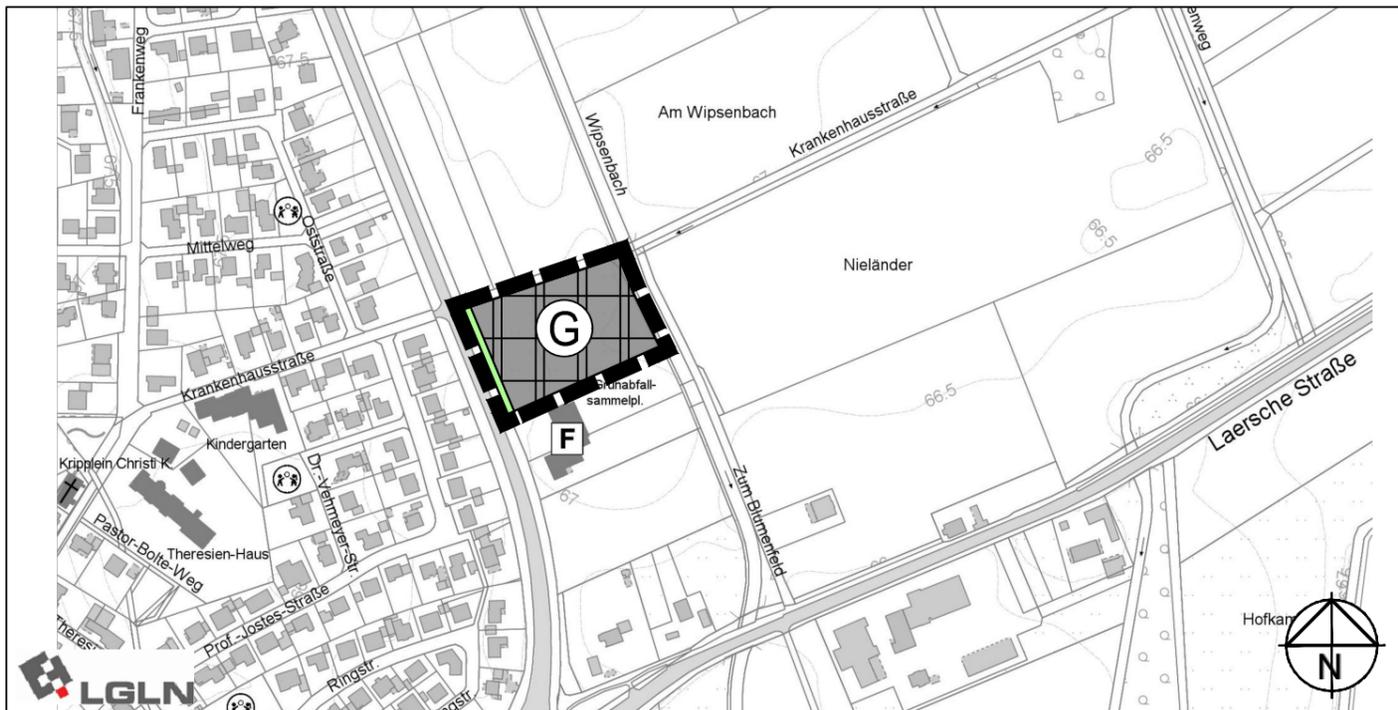


WIRKSAMER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M. 1:5000



14. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG M. 1:5000

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

gem. PlanzV 1990

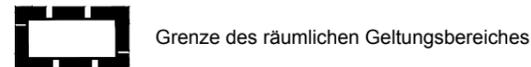
1. Art der baulichen Nutzung



2. Grünflächen



3. Sonstige Planzeichen



**PRÄAMBEL**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit geltenden Fassung i.V.m. § 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 07. Dezember 2010, in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Glandorf diese 14. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

Es gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786) in der derzeit geltenden Fassung

**VERFAHRENSVERMERKE**

**Aufstellungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Glandorf hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom ..... bis zum ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

**Frühzeitige Unterrichtung**

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am ..... durchgeführt.  
Die Behörden und berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..... gemäß § 4 Abs. 1 BauGB unterrichtet. Ihnen wurde bis zum ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

**Öffentliche Auslegung**

Der Rat der Gemeinde Glandorf hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Begründung haben vom ..... bis ..... gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.  
Die Behörden und berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..... gemäß § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Ihnen wurde bis zum ..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

**Feststellungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Glandorf hat die 14. Änderung des Flächennutzungsplans nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... sowie die Begründung festgestellt.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

**Genehmigung**

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Verfügung (AZ.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

....., den .....

**Bekanntmachung**

Die Erteilung der Genehmigung der 14. Änderung des Flächennutzungsplans ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im ..... bekanntgemacht worden.  
Die 14. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am ..... wirksam geworden.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

**Verletzung von Vorschriften (§ 215 BauGB)**

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 14. Flächennutzungsplanänderung sind  
- eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der 14. Flächennutzungsplanänderung,  
- beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nicht geltend gemacht werden.

Glandorf, den .....

.....  
Bürgermeisterin

- öffentliche Auslegung -

**Gemeinde Glandorf**

Landkreis Osnabrück

**14. Flächennutzungsplanänderung**

Verfahren gem. § 5 Abs. 5 BauGB

bearb.: Sp/KH	geprüft: ...	<p><b>Ingenieurbüro Hans Tovar &amp; Partner</b> Beratende Ingenieure GbR</p> <p>Weißer Breite 3 49084 Osnabrück Tel. 0541 94003-0 Fax 0541 94003-50 www.ibtweb.de</p>
Maßstab: (DIN A3) 1:5000		
Projekt-Nr.: 213.184		
Osnabrück, den 23.05.2019		